

Nie mehr auf dem „Holzweg“

Computergestütztes Fuhrpark- und Lagermanagement senkt Kosten und verbessert den Service.

Der Einsatz modernster Informationstechnologie ist in der Holzbranche längst Standard. Doch oft sind nicht alle Geschäftsprozesse gleichermaßen optimiert oder ausreichend miteinander verzahnt. Das Fuhrpark- und Lagermanagement ist so ein Bereich. Dabei stellt es für die Holzverarbeitende Industrie und den Holzhandel einen großen Kostenfaktor dar. Ein- und ausgehende Warentransporte verursachen vielfach 20 bis 40 Prozent der direkt beeinflussbaren Kosten. Umso wichtiger ist deshalb die computergestützte Disposition der eingesetzten Fahrzeuge. In Kombination mit einer ins ERP-System integrierten Lagerverwaltung wird die ge-

samte Logistikkette von Unternehmen der Holzbranche automatisiert. Die Folge ist ein deutlicher Wettbewerbsvorteil.

Großes Optimierungspotenzial

„Durch den Einsatz geeigneter Software für Lademanagement und Tourenplanung lassen sich die Fahrzeugflotte und damit die Kosten um etwa 10 bis 15 Prozent reduzieren“, erläutert Diplom-Ingenieur Martin Reinhardt, ein Kenner von Logistik- und Materialflusssystemen. „Doch das Einsparpotential ist weit höher. Die Zahl der gefahrenen Kilometer wird geringer und die Lieferungen sind schneller am Ziel –

ganz abgesehen davon, dass bei der Tourenplanung selbst jede Menge Zeit gespart wird und weniger Fehler passieren.“ Eine effiziente und kostengünstige Software zur Steuerung und Kontrolle des Fuhrparks ist „Turbo-Soft“.

Turbo-Soft steuert den Fuhrpark

Das System ist einfach zu handhaben und amortisiert sich meist bereits nach wenigen Monaten. Die Aufträge werden direkt aus dem Warenwirtschaftssystem übernommen, alle relevanten Faktoren wie beispielsweise Anlieferzeiten oder Fahrerprofile berücksichtigt. Ladekapazitäten werden möglichst hoch ausgelastet, Leerfahrten vermieden. Das Programm schlägt die geeignetsten Fahrzeuge und die günstigste Tourroute vor, auch unter Berücksichtigung von

Mautgebühren und Lenkzeiten. Auf den On-Board-Units in den Fahrzeugen werden Ziel und Fahrtstrecke dargestellt, Missverständnisse wie bei telefonischer Übermittlung können nicht auftreten. Das integrierte Ortungs- und Navigationssystem Navigon Navigator verschafft einen Überblick über alle Fahrzeuge. So wird auch die Produktivität der Fahrer mess- und steuerbar.

Den Kundenservice deutlich verbessern

Die Vorteile für den Kunden sind eine lückenlose Sendungskontrolle und eine genauere Einhaltung der vorgegebenen Anlieferzeiten. Gerade in der Holzbranche werden solche Serviceverbesserungen immer wichtiger.

Das Programm ist vollständig und problemlos in alle Bereiche des ERP-Systems, beispielsweise in die Acadon-Branchenlösung Holz auf Basis Microsoft Dynamics NAV, integrierbar. In der Disposition behält jeder Mitarbeiter den Überblick und kann sich auf Wesentliches konzentrieren. „Erst durch die Kombination einer funktionierenden ERP-Lösung mit einem computergesteuerten Fuhrpark- und Lagermanagement werden die Einsparpotentiale optimal genutzt, der Kundenservice verbessert und ein Höchstmaß an Transparenz und Controlling geschaffen“, schildert Uwe Schaub, Vertriebsleiter und Logistik Experte bei Acadon.

Turbo-Soft 2.2 Tourenplanungssystem:

1. Optimierung des Fuhrparkeinsatzes mit deutlichem Einsparpotential.
2. Reduzierung der benötigten Fuhrparkkapazitäten um ca. 15 Prozent.
3. Amortisierung der Anschaffungskosten in der Regel bereits nach wenigen Monaten.
4. Erleichterung und Beschleunigung der Disposition.
5. Automatisierung der eigentlichen Tourenplanung durch rechnergestützte Zusammenstellung der Abladestellen zu Touren unter Berücksichtigung von LKW-Kapazitäten, max. Lenkzeiten, Anlieferzeitfenstern bei Kunden, usw.
6. Tourenplanung unter Berücksichtigung der Kosten für die Autobahn-Maut.
7. Verbesserter Kundenservice, Zeitvorgaben für die Anlieferung werden besser eingehalten, Sendungsverfolgung kann geboten werden.
8. Möglichkeit zur schnellen Berechnung von unterschiedlichen Szenarien und Tourensimulationen.
9. Kontrolle über Fuhrparkkosten und Fahrer.
10. Aufträge können direkt dem Fahrer online übermittelt werden.
11. Ständige Transparenz über den Aufenthaltsort der Fahrzeuge ermöglicht kurzfristige Reaktion auf Änderungen.